EN8171-01C-CM

TECHNISCHE UND BAULICHE SPEZIFIKATIONEN

nanoNXAMP



nanoNXAMP4

Der Verstärker soll ein Class-D-Leistungsverstärker mit 4 Kanälen sein. Sein Netzteil soll mit einem aktiven Leistungsfaktorkorrekturfilter (PFC) ausgestattet sein. Der Leistungsverstärker soll an einem 100-240V- / 50-60 Hz- Netzanschluss betrieben werden können. Es werden duale Netzteile eingesetzt. Die Endstufe soll folgende Leistungskriterien erfüllen:

Die maximale Ausgangsleistung mit vier aktiven Kanälen soll an einer 2 Ohm Last mindestens 250 W pro Kanal, an einer 4 Ohm Last mindestens 250 W pro Kanal, an einer 8 Ohm Last mindestens 200 W pro Kanal, bei zwei an 4 Ohm gebrückten Kanälen mindestens 350 Watt, und bei zwei an 8 Ohm gebrückten Kanälen mindestens 200 Watt betragen.

Die typischen THD+N ("Total Harmonic Distortion + Noise" = "Nichtlineare Verzerrungen + Rauschen") sollen bei weniger als 0,05% für das Preset „flat“ liegen. Der Frequenzübertragungsbereich soll zwischen 20 Hz und 20 kHz (TYP +0 dB, Min -0.25 dB) liegen. Die symmetrischen Eingänge sollen eine Mindestimpedanz von 20 kOhm aufweisen. Die Eingangsempfindlichkeit soll einstellbar sein, und den Bereich von Mikrofonpegel bis hin zu +14 dBU Line-Pegel abdecken. Der Dynamikbereich soll mehr als 106 dBA (gewichtet) abdecken. Die Latenz soll für das Preset “flat” 1ms betragen. Interne Schutzschaltungen sollen Stromstärken- und Spannungs-Niveaus überwachen, um das Risiko von Schäden aufgrund von Überlastungen zu minimieren. Außerdem sollen sie dafür Sorge tragen, dass die Ausgänge bei Kurzschlüssen, DC-Offset oder zu hohen Betriebstemperaturen über 100° deaktiviert werden.

Der Verstärker soll über eine Gebläseluftkühlung mit temperaturgesteuertem Lüfter und variabler Geschwindigkeit verfügen. Der Luftstrom soll von den Seiten nach hinten abtransportiert werden.

Auf der Gerätevorderseite sollen sich 5 LEDs befinden, die jeweils W-LAN, Netzwerk, Ausgang, Eingang und Status anzeigen. Auf der Gehäuserückseite sollen sich folgende Eingangsanschlüsse befinden: je ein symmetrischer 3,5mm-Euroblock und ein unsymmetrischer RCA-Anschluss, für jeden Kanal. Die Ausgangsanschlüsse auf der Rückseite sollen pro Kanal je ein 5mm- Euroblock sein. Die Stromversorgung soll auf der Geräterückseite über ein IEC C14- Anschluss erfolgen. Der Verstärker soll auch 2-kanalige SPDIF Ein-/Ausgänge über RCA-Buchsen anbieten. Der Verstärker soll über eine native 100 Mbps Ethernet Schnittstelle verfügen, um die Fernsteuerung zu ermöglichen.

Ein 8-poliger GPIO-Anschluss soll eine digitale Kommunikation für den Standby-Modus, den Mute der Ausgänge, die Lautstärkeregelung, und Trigger in-/Out Funktionen ermöglichen. Der Leistungsverstärker soll über interne 64-Bit-Mehrkern-DSPs mit 24-Bit/48kHz AD- und DA-Wandlern verfügen. Seine Firmware soll es dem Benutzer erlauben, für jeden Kanal folgende Parameter einzustellen: "Volume", "Routing", "Delay", "10-Band Parametric EQ", "Input-Patch", "Kompressor" und "GPIO-Modi". Auch soll es dem Nutzer möglich sein, für jeden Kanal den NEXO-Lautsprecher seiner Wahl zu selektieren, einschließlich Übergangsfrequenz.

Der Verstärker soll dem Nutzer ermöglichen, Standby Modi so einzustellen, dass die Kriterien der Energy Star Bewertung erfüllt werden können.

Mit einer Fernsteuerungs-Soft- oder Hardware sollen sich die Verstärker-Parameter über Standard-Netzwerk-Protokolle oder über integriertes W-LAN (Access-Point oder Client) ansprechen lassen. Fernbedienungen zur Wandmontage sollen zur Verfügung stehen, um Nutzern die Regelung der Lautstärke und das Selektieren der Quelle zu ermöglichen.

Der Leistungsverstärker soll mit den aktuellen EU-Gefahrstoff-Richtlinien RoHS ("Restriction Of Hazardous Substances) und Reach Richtlinien konform sein. Der Leistungsverstärker muss nach den Kriterien von Underwriters Laboratories Inc. zertifiziert sein und folgende Sicherheitsanforderungen erfüllen: UL62368-1, IEC62368-1 2nd edition und EMC certification FCC Part 15 Class B, CAN/CSA-CISPR 22-10, EN55032/CISPR32 und EN61000.

Er soll mit seinen Abmessungen von 220mm x 319mm x 44,5mm (B x T x H) eine Standard-Höheneinheit (HE) über die Hälfte der Standardbreite im Rack einnehmen. Das Gewicht soll 2 kg betragen.

Der Leistungsverstärker soll ein NEXO nanoNXAMP4 sein.

nanoNXAMP4-D

Der Verstärker soll ein Class-D-Leistungsverstärker mit 4 Kanälen sein. Sein Netzteil soll mit einem aktiven Leistungsfaktorkorrekturfilter (PFC) ausgestattet sein. Der Leistungsverstärker soll an einem 100-240V- / 50-60 Hz- Netzanschluss betrieben werden können. Es werden duale Netzteile eingesetzt. Die Endstufe soll folgende Leistungskriterien erfüllen:

Die maximale Ausgangsleistung mit vier aktiven Kanälen soll an einer 2 Ohm Last mindestens 250 W pro Kanal, an einer 4 Ohm Last mindestens 250 W pro Kanal, an einer 8 Ohm Last mindestens 200 W pro Kanal, bei zwei an 4 Ohm gebrückten Kanälen mindestens 350 Watt, und bei zwei an 8 Ohm gebrückten Kanälen mindestens 200 Watt betragen.

Die typischen THD+N ("Total Harmonic Distortion + Noise" = "Nichtlineare Verzerrungen + Rauschen") sollen bei weniger als 0,05% für das Preset „flat“ liegen. Der Frequenzübertragungsbereich soll zwischen 20 Hz und 20 kHz (TYP +0 dB, Min -0.25 dB) liegen. Die symmetrischen Eingänge sollen eine Mindestimpedanz von 20 kOhm aufweisen. Die Eingangsempfindlichkeit soll einstellbar sein, und den Bereich von Mikrofonpegel bis hin zu +14 dBU Line-Pegel abdecken. Der Dynamikbereich soll mehr als 106 dBA (gewichtet) abdecken. Die Latenz soll für das Preset “flat” 1ms betragen. Interne Schutzschaltungen sollen Stromstärken- und Spannungs-Niveaus überwachen, um das Risiko von Schäden aufgrund von Überlastungen zu minimieren. Außerdem sollen sie dafür Sorge tragen, dass die Ausgänge bei Kurzschlüssen, DC-Offset oder zu hohen Betriebstemperaturen über 100° deaktiviert werden.

Der Verstärker soll über eine Gebläseluftkühlung mit temperaturgesteuertem Lüfter und variabler Geschwindigkeit verfügen. Der Luftstrom soll von den Seiten nach hinten abtransportiert werden.

Auf der Gerätevorderseite sollen sich 5 LEDs befinden, die jeweils W-LAN, Netzwerk, Ausgang, Eingang und Status anzeigen. Auf der Gehäuserückseite sollen sich folgende Eingangsanschlüsse befinden: je ein symmetrischer 3,5mm-Euroblock und ein unsymmetrischer RCA-Anschluss, für jeden Kanal. Die Ausgangsanschlüsse auf der Rückseite sollen pro Kanal je ein 5mm- Euroblock sein. Die Stromversorgung soll auf der Geräterückseite über ein IEC C14- Anschluss erfolgen. Der Verstärker soll auch 2-kanalige SPDIF Ein-/Ausgänge über RCA-Buchsen anbieten. Der Verstärker soll über eine native 100 Mbps Ethernet Schnittstelle verfügen, die sowohl das Fernbedienen als auch eine 4-kanalige Dante™ Schnittstelle ermöglicht.

Ein 8-poliger GPIO-Anschluss soll eine digitale Kommunikation für den Standby-Modus, den Mute der Ausgänge, die Lautstärkeregelung, und Trigger in-/Out Funktionen ermöglichen. Der Leistungsverstärker soll über interne 64-Bit-Mehrkern-DSPs mit 24-Bit/48kHz AD- und DA-Wandlern verfügen. Seine Firmware soll es dem Benutzer erlauben, für jeden Kanal folgende Parameter einzustellen: "Volume", "Routing", "Delay", "10-Band Parametric EQ", "Input-Patch", "Kompressor" und "GPIO-Modi". Auch soll es dem Nutzer möglich sein, für jeden Kanal den NEXO-Lautsprecher seiner Wahl zu selektieren, einschließlich Übergangsfrequenz.

Der Verstärker soll dem Nutzer ermöglichen, Standby Modi so einzustellen, dass die Kriterien der Energy Star Bewertung erfüllt werden können.

Mit einer Fernsteuerungs-Soft- oder Hardware sollen sich die Verstärker-Parameter über Standard-Netzwerk-Protokolle oder über integriertes W-LAN (Access-Point oder Client) ansprechen lassen. Fernbedienungen zur Wandmontage sollen zur Verfügung stehen, um Nutzern die Regelung der Lautstärke und das Selektieren der Quelle zu ermöglichen.

Der Leistungsverstärker soll mit den aktuellen EU-Gefahrstoff-Richtlinien RoHS ("Restriction Of Hazardous Substances) und Reach Richtlinien konform sein. Der Leistungsverstärker muss nach den Kriterien von Underwriters Laboratories Inc. zertifiziert sein und folgende Sicherheitsanforderungen erfüllen: UL62368-1, IEC62368-1 2nd edition und EMC certification FCC Part 15 Class B, CAN/CSA-CISPR 22-10, EN55032/CISPR32 und EN61000.

Er soll mit seinen Abmessungen von 220mm x 319mm x 44,5mm (B x T x H) eine Standard-Höheneinheit (HE) über die Hälfte der Standardbreite im Rack einnehmen. Das Gewicht soll 2 kg betragen.

Der Leistungsverstärker soll ein NEXO nanoNXAMP4 sein.

NEXO S.A.

Parc d’activité de la Dame Jeanne
F-60128 PLAILLY

Tel: +33 3 44 99 00 70
Fax: +33 3 44 99 00 30
E-mail: info@nexo.fr

nexo-sa.com